

KINO RAETIA KINTOP

Filmprogramm 2023/2

Unterhaltung und Kultur im Nachmittagskino

Organisiert von einer Projektgruppe der Generation 60+, unterstützt von Pro Senectute GR und Kino Raetia.

Mehr Infos unter: www.kinoraetia.ch und www.gr.prosenectute.ch

STADELMAIER
WIR HALTEN AUGEN UND OHREN JUNG

GYGER
CONFISERIE-RESTAURANT • B & B

Landhus Almens
RESTAURANT

**MALERGESCHÄFT
ROBERT METTIER** KIDG. DIPL. MALER/POINTER
CHAMPAGNESTRASSE 33 • 7430 THUSIS
• TELEFON 081 651 22 21
• NATEL 079 412 40 70
• FAX 081 650 00 31

**SALZGEBER
HOLZBAU**
Für Holzbauarbeiten aller Art!
www.salzgeber-holzbau.ch

Tumba
Reinigungen AG

Viamala
Skilifte Tschappina
Heizenberg

Hassler Energia
Der Sonne nach.
• Warmwasser
• Solarstrom
• Heizung

markholzbau
Mark Holzbau AG Tur 6 7412 Scharans
T 081 651 17 19 info@markholzbau.ch

WETA
digital solutions
Thusis • 081 660 10 10
Chur • 081 250 20 30
info@weta.ch weta.ch

Rizzi
Copy Print

**DROGERIE
SCHNEIDER**
THUSIS

KRAFTWERKE KHR HINTERREIN AG
Officine idroelectriche dal Kena pastore S.A.
7430 THUSIS

Flütsch Treuhand
Compognastrasse 29
7430 Thusis
Tel. 081 651 61 61
Fax. 081 651 46 69
Mail: info@fluetsch.ch

**Malergeschäft
Kurt Dolf**
Oberdorf 86 7411 Sils i.D.
081 651 47 59

Wir bedanken uns
ganz herzlich bei
unseren Sponsoren

**MÖBELWERKSTATT
VIAMALA GMBH**
7430 Thusis
Tel. 081 651 43 20
viamala-moebel.ch

k. burkhardt+sohn ag
spenglerei • sanitär • dachdeckerei • 7430 thusis

Battaglia - Pinggera
Schreinerei
7412 Scharans
Tel. 081 651 14 72
battaglia-pinggera.ch

ALSOFT
INFORMATIK AG

August

Maison de Retraite

Regie: Thomas Gilou, F 2020, F/d, 97'

Milann Rousseau, der in einem Waisenhaus aufgewachsen ist, macht nichts aus seinem Leben. Er wird von Sami, seinem Jugendfreund und Anwalt, gedrängt, Verantwortung zu übernehmen. Nachdem er Sachschaden angerichtet hat, bei dem eine alte Dame fast ums Leben gekommen wäre, entgeht Milann dem Gefängnis und wird dank Sami zu nur zwei Monaten gemeinnütziger Arbeit verurteilt. Als Handwerker im Altersheim Les Mimosas nimmt die Geschichte ihren Lauf.

Freitag, 25. August → 14:00 Uhr

September

Der Gesang der Flusskrebse

Regie: Olivia Newman, USA 2021, Deutsch, 126'

In einem Sumpfgebiet in North Carolina wird 1969 der populäre Football-Spieler Chase Andrews tot aufgefunden. Offenbar ist er vom örtlichen Feuerturm heruntergefallen. Die Polizei geht schon bald nicht mehr von einem natürlichen Tod aus und verdächtigt Kya Clark, die im Dorf nur das «Sumpfmädchen» genannt wird, da sie schon seit Jahren zurückgezogen in den Sümpfen lebt. Sie hatte vor dessen Tod eine Affäre mit Chase. Kya wird verhaftet und von den meisten Dorfbewohnern vorverurteilt.

Freitag, 22. September → 14:00 Uhr

Oktober

Wie im echten Leben

Regie: Emmanuel Carrère, F 2020, D, 102'

«Ouistreham – wie im echten Leben» ist ein französisches Sozialdrama. Marianne Winckler, eine anerkannte Schriftstellerin, beginnt ein Buch über prekäre Arbeitsverhältnisse. Sie lässt sich in der Nähe von Caen nieder und schliesst sich, ohne ihre Identität preiszugeben, einem Team von Putzfrauen an. Sie erlebt die wirtschaftliche Verwundbarkeit und soziale Unsichtbarkeit der Frauen, entdeckt aber auch die gegenseitige Hilfe und Solidarität, die diese Arbeiterinnen im Schatten vereint.

Freitag, 20. Oktober → 14:00 Uhr

November

Dieses bescheuerte Herz

Regie: Marc Rothmund, D 2017, Deutsch, 107'

Lenny, der fast 30-jährige Sohn eines Herzspezialisten, lebt ein Leben in Saus und Braus und verprasst das Geld seines Vaters. Als er nach einer Trunkenheitsfahrt durch das verschlossene Garagentor brettert und den Sportwagen im Swimmingpool versenkt, sperrt sein Vater ihm die Kreditkarten. Er bietet Lenny jedoch die Chance, sie wieder zu erhalten, falls er sich um einen seiner Patienten kümmert. Es ist der 15-jährige David, der mit einem schweren Herzfehler auf die Welt gekommen ist.

Freitag, 24. November → 14:00 Uhr

Dezember

Bratsch, ein Dorf macht Schule

Regie: Norbert Wiedmer, CH 2023, Dialekt, 92'

Das Schulhaus steht leer, der Dorfladen ist verwaist. Immer mehr Bewohner:innen des Oberwalliser Bergdorfs Bratsch sind ins Tal gezogen. 2015 leben nur noch rund 100 Menschen im Ort. Da beschliessen diese: Jetzt muss sich etwas ändern – wir wollen das Dorf wiederbeleben! Der junge, visionäre Pädagoge Damian Gsponer erhielt von der Erziehungsdirektion des Kantons Wallis die Bewilligung zur Eröffnung einer allen Kindern offenstehenden Privatschule. Ein herausragend gemachter, bewegender Dokumentarfilm.

Freitag, 15. Dezember → 14:00 Uhr



Generationenprojekt mit Oberstufe Thusis

